

## **Rede des Stadtsportverbands-Vorsitzenden Mathias Hornberger, anlässlich der Jahreshauptversammlung am 09.07.13 um 20 Uhr im VolksbankForum Paderborn.**

Es gilt das gesprochene Wort.

- Anrede –

Das Sportjahr 2013 ist voll im Gange und auch in diesem Jahr knüpfen die Paderborner Sportlerinnen und Sportler an die Erfolge des letzten Jahres an. Genauso beeindruckend ist die Angebotsvielfalt der 145 Vereine mit über 42000 Mitgliedern.

Das Vorstandsteam des Stadtsportverbandes mit aktuell drei Damen und drei Herren und die gesamte Sportfamilie sind stolz auf die Leistungen aller Sportler und das herausragende Engagement der Vereine und Ehrenamtlichen im Paderborner Sport.

Lassen Sie mich im heutigen Bericht auf einige Punkte eingehen, die für den SSV, die Vereine und die Sportstadt wichtig sind:

### **Sportlerball**

Seit 28 Jahren das Ballereignis der Paderborner Sportfamilie. Auch 2013 trafen sich über 1000 jüngere und ältere Besucher/innen um die Sportlerin Inna Weit, den Sportler Simon Rösner und die Mannschaft der St. Hubertus Elsen zu würdigen.

Ein Highlight auch die Anwesenheit des Olympiasiegers Jonas Reckermann, der seine Olympia-Physiotherapeuten Renate Peters und Jochen Dirksmeyer ehrte.

Ob wir die 29. Auflage durchführen werden, steht aktuell aber in den Sternen. Sah es 2012 noch ganz gut aus, so sprangen 2013 ein Großsponsor bzw. ein Mittelsponsor ab und ein Großsponsor reduzierte seine Unterstützung um die Hälfte. Für 2014 hat wiederum ein Großsponsor seine Unterstützung zurückgezogen. Wir hoffen, dass nicht weitere folgen werden.

Eine hohe 4stellige Summe fehlt daher aktuell im Budget für den Ball 2014, intensive Gespräche laufen, aber Erfolge sind bisher leider nicht zu verzeichnen.

Der Vorstand hat sich Ende September als Deadline gesetzt und wird dann entscheiden, ob die Sportlerballtradition fortgesetzt werden kann.

### **Interessenvertretung für alle Paderborner Sportvereine**

Mit 145 Vereinen und über 42000 Mitgliedern gehört der Stadtsportverband zu den zehn größten SSVs in NRW.

Satzungsgemäß setzen wir uns für unsere Mitgliedsvereine ein und vertreten die Interessen aller Vereine gegen über Verbänden und der Verwaltung.

Dabei legen wir natürlich auch mal den „Finger in die Wunde“. Nicht immer zur Freude der Sportverantwortlichen in der Stadtverwaltung und in den Verbänden.

Ich verspreche Ihnen/Euch, dass wir die Interessen aller Sportvereine auch in Zukunft intensiv vertreten und weiterhin als kompetenter, zuverlässiger Ansprechpartner den Vereinen,

Verbänden und der Verwaltung zur Verfügung stehen werden. Und dies wie immer: Sachlich, konstruktiv und fair!

## **Politik und Wahlen**

In meiner Sportlerehrungsrede habe ich folgenden Wunsch geäußert:

Die Mehrheit aus der heimischen Wirtschaft, der Verwaltung und der Politik erkennt, dass eine umfangreiche Sportförderung eine sinnvolle und Image steigernde Investition ist und die Sportvereine keine weiteren Belastungen mehr vertragen können.

Im Herbst werden wir den Kontakt zu allen Fraktionen im Rat und zu den Parteien suchen, um in Gesprächen zu erreichen, dass der Sport auch in der neuen Wahlperiode ab 2014 ein wichtiger Faktor in unserer Heimatstadt bleibt.

Wir werden versuchen, dass jede Partei dies auch in ihren Wahlprogrammen verankert und vielleicht dort schon eine Aussage trifft, dass die Belastungen durch Nutzungsgebühren bis 2019 nicht steigen sollen und auch die Sportförderung weiterhin in gleicher Höhe den Vereinen zu Gute kommen wird.

## **Bürgermeister**

Lieber Heinz, wir wissen noch nicht wie du dich entscheidest und ob dies heute evtl. deine letzte SSV-Jahreshauptversammlung als Bürgermeister ist. Was wir aber wissen, dass du immer ein verlässlicher Ansprechpartner für den SSV bist, der immer ein offenes Ohr für die Belange des Sports hat. Ein Bürgermeister, der stolz auf seine Sportstadt, die Vereine und die Sportlerinnen bzw. Sportler ist.

Zu gegebener Zeit werden wir deinen Einsatz und deine Verdienste für den Sport in Paderborn entsprechend würdigen.

## **Volkshochschule**

Die Paderborner Vereine stellen sich gerne dem Wettbewerb. Ob dies aber der Wettbewerb mit der städtischen Volkshochschule sein muss, wird auch ein Thema in den nächsten Monaten sein.

Die VHS zahlt keine Nutzungsgebühren, wird von städtischer Seite unterstützt und bezahlt die Übungsleiter weit über dem Normalen.

Wir sind der Meinung, dass alle Sportangebote, die die Volkshochschule anbietet, auch durch die Vereine übernommen werden können. Dies sichert nicht nur deren Existenz, sondern belebt auch das Vereinswesen in Paderborn. Wir wissen, dass wir damit in der Verwaltung und Politik ein heißes Eisen anpacken werden und hoffen trotzdem auf die Gesprächsbereitschaft.

## **Sport und Inklusion**

Dieses Thema ist natürlich schon seit längerem ein Thema des SSVs und in der Sportstadt Paderborn. Paderborn ist hier schon ordentlich aufgestellt, aber wir werden selbstverständlich weiter an diesem Thema arbeiten.

## **Abzug der Briten**

Der Abzug der Briten in den nächsten Jahren wird überall in der Stadt schon intensiv diskutiert. Auch der SSV steht als Gesprächspartner zur Verfügung. Die zahlreichen Sporthallen und Freisportanlagen in den Kasernen können für die zukünftige Sportentwicklung der Sportstadt durchaus positive Auswirkungen haben.

## **Schule und Sportverein**

Durch G8 und den Ganzttag ist die Kooperation Schule und Sportverein wichtiger denn je und ein Thema der nächsten Jahre.

Wir werden hier mit der Koordinierungsstelle „Schule/Verein“ des Kreissportbundes, der Bezirksregierung Detmold und dem Ausschuss für den Schulsport sehr eng zusammenarbeiten.

## **Nutzungsgebühren**

Hier haben die Vereine insgesamt verträgliche Lösungen für ihre Mitglieder gefunden. Der Paderborner Sportservice und der Stadtsportverband stehen im regelmäßigen Austausch, um auch die organisatorischen Abläufe weiter zu optimieren. Ferner wird es auch wieder Gesprächsrunden mit den Vereinen geben.

Die „illegale“ Nutzung von Sportfreianlagen durch organisierte Hobbygruppen, die aber keine Nutzungsgebühren zahlen wollen, wird ebenfalls ein Thema bis Jahresende sein.

## **Vorstand**

Bei den heutigen Wahlen wird es eine Veränderung geben. Unsere Geschäftsführerin Simone Cramer geht nach ihrer Elternzeit wieder zurück in den Paderborner Sportservice. Um nicht in bestimmten Situationen in einen Interessenkonflikt zu kommen, haben wir einvernehmlich abgesprochen, dass sie nicht mehr für das Amt kandidieren wird. Liebe Simone, wir möchten dir recht herzlich für die geleistete Arbeit danken und freuen uns auf die gute Zusammenarbeit mit dir im Sportservice.

Wir werden aber gleich einen neuen Kandidaten präsentieren.

Zu den Punkten „Wir bewegen alle Kinder im Kreis Paderborn“, „Behindertensport“ und „Sportjugend“ werden meine Vorstandskollegen berichten.

Ich möchte abschließend alle Bürgerinnen und Bürger zu den vielfältigen Sportangeboten und Sportveranstaltungen einladen. Dort können sie das engagierte und begeisterte Tun beobachten oder besser noch selber mitmachen

Ferner möchte ich denen danken, die den Sport in Paderborn durchführen, organisieren, fördern und begleiten:

Danke

- an alle Sportlerinnen und Sportler
- an alle ehrenamtlichen Übungsleiter, Trainer und Helfer
- an alle Funktionäre
- an alle Eltern
- an die Sportstadt

- an die Sportmedien
- an alle, die den Sport in Paderborn ideell und finanziell unterstützen
- an alle meine Vorstandskolleginnen und –kollegen

Selbstbewusst sagen wir: Sport ist und bleibt der Imagerträger Nr.1 in Paderborn. Und dies werden wir auch 2013 regelmäßig den entsprechenden Entscheidungsträgern deutlich machen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

***Rückblick auf die Aktivitäten im Bereich Behindertensport beim SSV im Jahr 2012 durch Matthias Brumby***

Liebe Vereinsvertreter! Liebe Gäste!

Ich möchte Ihnen einen kurzen Rückblick über unsere Aktivitäten im Bereich Behindertensport beim Stadtsportverband Paderborn geben.

Viele Aktivitäten im Behindertensport wären nicht möglich ohne die Unterstützung durch unsere Partner. Deshalb freuen wir uns umso mehr, dass wir im Jahr 2012 einen neuen Partner des Paderborner Sports gewinnen konnten, und zwar die Volksbank Paderborn-Höxter-Detmold. Seit 15 Jahren unterstützt die Volksbank das Integrative Sportfest und so nahmen wir den 15. Geburtstag des Integrativen Sportfestes zum Anlass, die Volksbank Paderborn-Höxter-Detmold zum offiziellen Partner des Paderborner Behindertensports zu ernennen.

Auch im Jahr 2012 haben wir verschiedene integrative Sportveranstaltungen durchgeführt und die Paderborner Behindertensportvereine bei Aktivitäten der Sportstadt Paderborn unterstützt.



So unterstützten wir vom Stadtsportverband Paderborn das vom Verein TuRa Elsen organisierte große Spiel- und Sportfest für Sportler mit und ohne Behinderungen, das auf dem Sportgelände

am Merschweg in Schloß Neuhaus stattfand und an dem über 100 behinderte Sportler teilnahmen.

Des Weiteren unterstützten wir eine Fahrt nach München zu den Special Olympics, den Spielen für Menschen mit geistiger Behinderung.



Bei den nationalen Spielen in der Landeshauptstadt München trafen sich über 5000 Athleten mit geistiger Behinderung aus ganz Deutschland. Seit 1998 unterstützt der Stadtsportverband diese alle zwei Jahre stattfindende Fahrt für Menschen mit geistiger Behinderung in unserer Stadt.

Am Ende des Jahres konnten durch unsere Unterstützung 10 geistig behinderte Läufer am Nikolauslauf im Ahornsportpark teilnehmen.

Diese Aktivitäten sind größtenteils nur möglich, weil der Stadtsportverband zwei Stellen für ein Freiwilliges Soziales Jahr besitzt.



So absolvierten auch im vergangenen Jahr zwei Jugendliche ihr Freiwilliges Soziales Jahr beim Stadtsportverband im Bereich Behindertensport.





Bereits zum 15. Mal fand im Jahr 2012 das integrative Sportfest statt, das von der Volksbank Paderborn-Höxter-Detmold gesponsert wurde und in Zusammenarbeit mit dem Sportamt der Stadt Paderborn und der Sportjugend vom Stadtsportverband durchgeführt wurde.

Wie auch in den letzten Jahren übertraf unsere Veranstaltung alle Erwartungen.

Über 1500 Sportler mit und ohne Behinderung besuchten unser Mitmachangebot und unsere große Paderborner Sportshow.

Ziel unserer Veranstaltung war und ist es, Menschen mit und ohne Behinderung zusammenzubringen und an diesem gemeinsamen Tag Barrieren zu überwinden und Vorurteile abzubauen.

In den letzten Jahren hat sich dieses Sportfest zu einem der größten Familienfeste für Menschen mit und ohne Behinderungen in OWL entwickelt.

Zur guten Tradition ist es mittlerweile geworden, dass im Rahmen des integrativen Sportfestes Paderborner Sportler und Sportlerinnen für ihre hervorragenden Leistungen bei Special Olympics Veranstaltungen von der Stadt Paderborn und dem Stadtsportverband Paderborn geehrt werden. Im letzten Jahr waren das Sportler und Sportlerinnen vom Verein TuRa Elsen und der Hermann-Schmidt-Schule.

Als Signalveranstaltung ist das Integrative Sportfest weit über die Grenzen Paderborns bekannt.



So wurde es beim **Bürgerpreis der PSD Bank Westfalen-Lippe**, welcher in diesem Jahr unter dem **Motto "Mehr als Sport"** stand, mit 3000,00 Euro ausgezeichnet und schaffte es damit unter die Top 10 von insgesamt über 40 Mitbewerbern.

Die Ehrung stand unter der **Schirmherrschaft des Welthandballers Daniel Stephan**, der zu den ersten Gratulanten gehörte.

Schon jetzt möchte ich Sie recht herzlich zu unserer nächsten Veranstaltung im November 2013 ins Sportzentrum Maspelnplatz einladen.

Abschließend möchte ich noch erwähnen, dass sich der Stadtsportverband Paderborn auch als Servicestelle für Sportler mit Handicap etabliert hat. Er ist diesen Sportlern bei der Suche nach einem Behindertensportverein bzw. bei der Integration in einen Regelsportverein behilflich und fungiert als Ratgeber bei der Auswahl von Freizeitmöglichkeiten.

Danke für Ihre Aufmerksamkeit.

**Matthias Brumby**  
**Stadtsportverband Paderborn**